

Extreme Unterrichtsstörungen und massives Fehlverhalten

Beitrag von „kodi“ vom 30. September 2022 20:11

Grundsätzlich diskutierst du nichts.

Ich würde auf Einzelarbeit umstellen. Die ganzen kooperativen Lernformen setzen eine kooperative Lernatmosphäre voraus.

Ipads und Experimente gibt es nicht, solange die Klasse sich nicht benimmt und nicht in der Lage ist, damit verantwortlich umzugehen. 0-Toleranz an der Stelle. Wer Mist baut, verwirkt das Privileg solche Medien zu nutzen.

An euren Störungssystem müsst ihr als Kollegium arbeiten, denn es scheint offensichtlich ins Leere zu laufen.

Wichtig ist dabei eine niedrige einheitliche Toleranzschwelle, Vorhersehbarkeit und klare Konsequenz.

Persönlich lasse ich Störer und auch exzessive Klo-Gänger grundsätzlich nacharbeiten. Stufe 1 durch Nacharbeitsaufgaben und Stufe 2 mit Präsenzplicht. Schließlich müssen sie den versäumten Stoff aufholen. Das impliziert selbstverständlich auch sinnvolle fachliche Förderaufgaben und keine Abschreibetexte etc. Darüber hinaus werden konsequent (und individuell) die Eltern informiert und bei Wiederholungen zum Gespräch gebeten. Wenn das nichts hilft werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Gutes Verhalten und gute Mitarbeit der ganzen Klasse loben und Fortschritte positiv zurückmelden.

Bitte nicht falsch verstehen:

Kennst du alle Schüler mit Namen und kannst du sie ansprechen?